

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Medizinische Collectanea - Cod. Rastatt 60

[S.l.], [16. Jahrh.]

Fusbadt von Beyfus, von odermeng Ain badt fur die frau Hans Fuggerin.
Zu innerlichen haylung der muotter [...]

[urn:nbn:de:bsz:31-300524](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-300524)

Traubel fuffe wie Sinner fehmaltz. Team ^{So dinst dinst}
So blante pulver. ^{gedruckt}

Fussbade von Breyter, vö oder mang. ^{plindigt}

Am badt fur die frau
Hans Fuggerij.

Zu innerlichen heylung der muoter.
Eselich ein dramckly. Hirsing 3. loth
Jesuloh 2. loth massig, Saichhol Kraus
Sina Kraut, Hagelriß Kraut, Keruiss
Hyacinth, weissen Oestere, iridol
ein halbe handt ul; weissenillung
Vnd das Keruiss, klein Gulgum camys
rotten mangolt, welches als mit man
in 5-finger bebr ufay. Dussz starkly
alle soll man in ein haffan usung doring
4-mass g ondt, daran soll man gief.
ein 2. mass einfar wung, ein mass
unster, vnd solle dem Balben inyl endlich
ein faden lassen, durnach durch ein Carbo
durch absprey, vnd alle sey ein gutten dramckly
Jann wein thun. Man may ein halbe

Handt im badt geseffen 152

Nachfolgende Krenutter zum
badt.

Huerm saurehol Kraut, sine Kraut,
Haidnifly erunde Kraut, lauter grüne,
Holtz mangoldt, Agri monie, erumpffs,
Hait allezeit, wo man Krenutt, inder
mit handt wol in ein starklein gethon
vnd in einem Kessel mit wasser wol
sieden lassen, man soll auch das wasser
zu vor wol sülen mit einem esunden
stachel etlich mal. Man soll auch inder
2. hand wol blau gilgen erumpff, ander
halb hand wol eral erumpff vnd auch mit
den Krenuttern in ein starklein gethon
mit den Krenuttern sieden lassen.

Ain ander badt.

Huerm 2. 3 andt wol der besten drack
erumpff 2. hand wol ayth is laub 2. hand
wol agri monie Kraut 2. 3 andt wol ein:
ter grüne ein quers handt wol einling

Kraus, ein f. alaim. Dessen Wurck
 alle in ein f. d. l. in y. g. in d. m. l. an f. m.
 und in f. d. m. l. an f. m. l. an f. m. l.
 an f. d. m. l. an f. m. l. an f. m. l.
 an f. d. m. l. an f. m. l. an f. m. l.
 an f. d. m. l. an f. m. l. an f. m. l.
 an f. d. m. l. an f. m. l. an f. m. l.

Ein b. an f. m. l. an f. m. l.

Human Anz. l. an f. m. l.
 an f. d. m. l. an f. m. l.
 an f. d. m. l. an f. m. l.
 an f. d. m. l. an f. m. l.
 an f. d. m. l. an f. m. l.

Das gold der man binden von d. m. l.
 an f. d. m. l. an f. m. l. an f. m. l.
 an f. d. m. l. an f. m. l. an f. m. l.

Ein g. l. an f. m. l. an f. m. l.
 an f. d. m. l. an f. m. l. an f. m. l.

3. l. an f. m. l.

Dessen Wurck sol man alle m. l. an f. m. l.
 in f. d. m. l. an f. m. l. an f. m. l.
 an f. d. m. l. an f. m. l. an f. m. l.